

Im vergangenen Vereinsjahr konnte die pro/colore vielseitige Veranstaltungen anbieten, welche bei vielen Mitgliedern Anklang fanden. Die Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung von pro/colore haben zudem die Statuten und Reglemente überarbeitet und der pro/colore im Internet einen neuen, zeitgemässen Auftritt verschafft.

Veranstaltungen 2013

Die 22. Generalversammlung fand am **13. März** auf Einladung in den Räumlichkeiten der Firma THYMOS AG in Lenzburg statt. Die anwesenden Mitglieder verabschiedeten die überarbeiteten Statuten und das angepasste Beitragsreglement. Weiter wurde die Arbeit von drei langjährigen Vorstandsmitglieder verdankt, welche leider aus dem Vorstand zurückgetreten sind – Ernesto Bergantini, Ueli Wagner und Christian Engi. Zudem berichtete Verena M. Schindler, als Vertreterin der pro/colore innerhalb der Internationalen Vereinigung für die Farbe AIC, über die Aktivitäten und Anlässe der Dachorganisation für Farbschaffende. Im Anschluss an die Generalversammlung führte uns der Gastgeber THYMOS AG durch seine Räumlichkeiten beim Bahnhof Lenzburg. Den Abschluss des Anlasses bildete das Referat «Ideen schützen! Aber wie?» von Matthias Käch vom Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum in Bern. Nach dem informationsreichen Nachmittag genossen die Teilnehmer den Ausklang mit einem Apéro. Sie nutzen diesen für angeregte Unterhaltungen mit dem Gastgeber und dem Referenten.



Am Montag **3. Juni** führte uns zum 2. Treff Frau Dr. Walburga Liebst vom Botanischen Institut der Universität Zürich durch den Botanischen Garten. Besonders richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Farben in der Pflanzenwelt. Die unterschiedlichen Strategien zum Überleben und Vermehren der Arten in diesem Zusammenhang, wurden uns im Aussenbereich anhand verschiedenster Exemplare veranschaulicht. Im Anschluss besichtigten wir die wieder neu eröffneten Schauhäuser und fanden unter anderem die Kurkuma-Pflanze, aus deren Rhizom ein gelboranger Farbstoff gewonnen wird, den wir als Bestandteil von Currypulver kennen. Keinesfalls fehlen durfte natürlich auch Safran, welcher in der Schweiz in kleinen Mengen im Dorf Mund im Wallis angebaut wird. Die kurzweilige und interessante Farbreise durch den Botanischen Garten fand ein Ende beim abschliessenden Apéro im Café Freytag, wobei sich Gelegenheit für Vernetzung und zwangloses Plaudern bot.



Der geplante Sommertreff am **8. Juli** musste mit grossem Bedauern wegen unzureichender Zahl an Anmeldungen leider abgesagt werden. Der späte Termin für den Event nahe den Sommerferien dürfte ungünstig gewesen sein – der Vorstand wird dies bei der nächsten Planung berücksichtigen.

Der Workshop «Licht – Mensch – Gesundheit» fand als 4. Treff am Nachmittag des **13. September** im Brahmshof in Zürich-Albisrieden statt. Der Referent Alexander Wunsch, Arzt und Lichttherapeut aus Heidelberg (D), zog die zahlreichen Teilnehmer sehr schnell in seinen Bann. Sein Vortrag setzte sich umfassend mit den Chancen und Gefahren auseinander, welche das Licht und dessen Strahlung – sowohl aus natürlicher als auch aus künstlicher Quelle – auf die Mensch und die Umwelt hat. Die Ausführungen und gezeigten Experimente schlugen einen Bogen von der Wirkung von Sonnenlicht und Farblicht über die Lichtphysiologie des Menschen bis hin zu den gesundheitlichen und lichtplanerischen Konsequenzen der neuesten EU-Bestimmungen. In den Verpflegungspausen im Restaurant des Brahmshofes ergab sich die Möglichkeit, das bereits gehörte mit dem Referenten zu diskutieren und sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.



Zum 5. und letzten Treff fanden sich die Mitglieder der pro/colore am **7. November** in Volketswil ein. Der Niederlassungsleiter Herr Maffei stellte uns das Unternehmen GLAS TROESCH AG vor und zeigte uns die vielseitigen Marktsegmente auf, in denen das Unternehmen tätig ist. Herr Schaffner präsentierte uns als technischer Berater die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten von farbigem Glas in der Architekturgestaltung. Kaum ein Material in der Architekturgestaltung bietet so viele Optionen wie Glas. Ein praktisches Anwendungsbeispiel für farbiges Glas zeigte uns Herr Matthias Zellweger von Zellweger Architekten am Beispiel des Glasturms der Psychiatrischen Dienste in Thun. Herr Zellweger stellte lebhaft dar, wie die Idee des bunten Glasturmes entstand und nun nicht nur die Sicherheit der Patienten erhöht, sondern als Farb-Licht-Kunstwerk lebt, das je nach Tageslicht immer wieder neue Farblichter inszeniert. Weiter stellte er uns die Idee von „Squeasy“ vor, der faltbaren Trinkflasche in vielen bunten Farben, die dazu auffordert das hervorragende Schweizer Hahnenwasser als Alternative zu Mineralwasser zu trinken und damit einen Beitrag zum nachhaltigen Umweltschutz zu leisten. Für die originelle Verpackungs- Idee erhielten die Erfinder Matthias Zellweger und Thomas Liebe im Mai 2013 den World Packaging Award in Sydney. Traditionell endete der Treff mit einem Apéro, bei dem angeregte Vernetzungsgespräche geführt wurden.



Für die Vorbereitungen und Arbeiten zu den Treffs und der GV traf sich der Vorstand zu gesamt 10 ordentlichen Sitzungen sowie zu weiteren Arbeitsgruppensitzungen.

Mitglieder des Vorstandes:

Daniela Späth, Dipl. Farbdesignerin ICA / Inhaberin Color Motion GmbH (Präsidentin)
 David Hedinger, Lichtgestalter und Farbdesigner BBT / Inhaber Fa. LIVE LIGHT GmbH
 Daniel Pfeffer, Marketing, CRB und NCS ColourCentre Schweiz
 Ralf Studer, Textil- und Farbdesigner / Kursleiter Farbdesign STF

Kontakt

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Website www.procolore.ch

Geschäftsstelle

pro/colore

Schweizerische Vereinigung für die Farbe
Sabeth Tödtli
CH-8000 Zürich

Phone: +41 44 342 36 08

Email: info@procolore.ch